

mai



© SquareOne Entertainment GmbH

KOMMUNALES KINO
ESSLINGEN

HAUPTPROGRAMM

Liebes Publikum!

Wir haben mal wieder eine ganze Reihe von Specials organisiert mit Filmgesprächen oder Talkrunden zum Thema des Films. Ganz wichtig sind dabei immer die richtigen **Kooperationspartner**. **Diesen wollen wir an dieser Stelle einmal sehr herzlich für die altbewährte oder auch erstmalige Zusammenarbeit danken.**

Besonders wollen wir auf das spannende Kurzfilmprogramm **Anderssein - Fremdsein** hinweisen, das sozusagen genreübergreifend mittels Zeichnungen und sehr persönlichen Erzählungen von dem iranischen Künstler Mehrdad Zaeri präsentiert wird. (Freitag, 10. Mai).

Und natürlich Filme, Filme, Filme ... vom aufwendigen Historiendrama (EIN KÖNIGLICHER TAUSCH, TRAUTMANN, NIEMANDSLAND, VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT) bis zum "kleinen" Independent-Streifen, von Filmen, die gesellschaftlich brisante Themen verhandeln wie STREIK oder unser Filmtipp ATLAS (über die Vernichtung von bezahlbarem Wohnraum durch Immobilien-Spekulation) oder NUR EINE FRAU (der die Geschichte von Hatun Sürücü erzählt, die 2005 in Berlin von ihren Brüdern erschossen wurde) bis zu frischen, jungen Komödien aus Skandinavien (AMATEURE, OPPORTUNITY KNOCKS, UNDER THE TREE) ...

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen spannende, anregende, unterhaltsame, vergnügliche ... Abende in Ihrem Kommunalen Kino!

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kinoteam**

stadtmobil
carsharing

Flexibel, günstig,
CarSharing.



www.stadtmobil-stuttgart.de

Ein königlicher Tausch



© Alamode Filmdistribution oHG

2. - 8. Mai

104 MINUTEN | FSK 12 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (FRANZÖSISCH) MIT UNTERTITELN AM 06.05.

L'ÉCHANGE DES PRINCESSES | FRANKREICH, BELGIEN 2017 | R + B: MARC DUGAIN | K: GILLES PORTE | D: LAMBERT WILSON (PHILIPPE V), ANAMARIA VARTOLOMEI (LOUISE ELISABETH), OLIVIER GOURMET (PHILIPPE D'ORLÉANS), CATHERINE MOUCHET (MADAME DE VENTADOUR)

Kritik: Der Roman von Bestsellerautorin Chantal Thomas ("Leb wohl, meine Königin!") basiert auf zahlreichen historischen Quellen, wie zum Beispiel Briefen der Beteiligten. Nah an den Fakten bleibt auch der französische Regisseur Marc Dugain bei seiner filmischen Adaption. Er zeichnet ein treffendes Sittenbild des Adels im 18. Jahrhundert und beschreibt die verrückten diplomatischen Verwicklungen mit scharfen und humorvollen Untertönen. EIN KÖNIGLICHER TAUSCH ist ein mitreißendes und emotionales Historiendrama, das durch eine aufwendige Ausstattung, prachtvolle Kostüme und einen tollen Cast beeindruckt.

Inhalt: Frankreich, 1721: Um den Frieden mit Spanien zu besiegeln, fädelt der Regent Herzog Philipp von Orléans einen Prinzessinnentausch ein. Er will den elfjährigen französischen König Ludwig XV. mit der erst vier Jahre alten Tochter des spanischen Königs, Infantin Maria Anna Victoria, verheiraten. Im Gegenzug soll die Tochter Philipps, die zwölfjährige Louise Elisabeth, die Gemahlin des jungen spanischen Thronfolgers Don Luis werden. Madrid willigt ein und schon bald findet der Austausch der beiden Prinzessinnen an der Grenze zwischen den Ländern statt. Was die Betroffenen davon halten, ist zunächst bei diesem Deal irrelevant. Doch die königlichen Strategen haben die Rechnung ohne die beiden Mädchen gemacht ...

Trautmann

BARRIEREFREI | JUNGES KINO



© SquareOne Entertainment GmbH

2. - 8. Mai

120 MIN. | FSK 12 • EMPF. AB 14 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 07.05.

DEUTSCHLAND, GROSSBRITANNIEN 2018 | R: MARCUS H. ROSEN-MÜLLER | B: NICHOLAS J. SCHOFIELD, MARCUS H. ROSEN-MÜLLER, ROBERT MARCINIAK | K: DANIEL GOTTSCHALK | D: DAVID KROSS (BERT TRAUTMANN), FREYA MAVOR (MARGARET FRIAR), JOHN HENSHAW (JACK FRIAR), DAVE JOHNS (ROBERT), GARY LEWIS (JOCK THOMPSON)

Kritik: Bernd Trautmann wurde nicht nur zur Torwartlegende, sondern zum Symbol für die Versöhnung zwischen Deutschland und Großbritannien nach dem Ende des 2. Weltkriegs. Marcus H. Rosenmüller (WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT) hat die Lebensgeschichte des Ausnahmesportlers zu einem bewegenden Melodram entwickelt, das sich – spannend und unterhaltsam und mit einem glänzenden David Kross in der Hauptrolle – mit großem Geschick an die Textur britischer Feelgood-Movies anlehnt. Hier zeigt sich Rosenmüllers Stärke, wenn er in der englischen Working-Class der Nachkriegszeit sein Gespür für soziale Milieus genauso beweist wie zuvor in seiner bayrischen Heimat.

Inhalt: Der Wehrmachtssoldat Bernd Trautmann wird 1945 in einem Lager in der Nähe von Manchester interniert. Als Fallschirmspringer und Träger des Eisernen Kreuzes wird er vom Lagerkommandanten misstrauisch beäugt. Da muss der Lebensmittelhändler Jack Friar schon eine Kiste Zigarren springen lassen, damit er den Kriegsgefangenen als Ladenhilfe ausleihen kann, wobei er den Deutschen tatsächlich als Torwart für sein Provinzteam braucht. Mannschaft und Publikum sind zunächst wenig begeistert von dem Nazi-Keeper, aber der "Kraut" hält den Kasten sauber und verhindert den Abstieg. Als das Lager aufgelöst wird, lehnt Trautmann die Repatriierung nach Deutschland ab und bleibt in England, wo bald die Talent-Scouts von Manchester City auf ihn aufmerksam werden.

Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...

BARRIEREFREI FÜR BLINDE | CINEMA GLOBAL



© Neue Visionen Filmverleih GmbH

3. - 7. Mai

90 MINUTEN | FSK 6 | OHNE DIALOGE

DEUTSCHLAND 2018 | R: VEIT HELMER | B: VEIT HELMER, LEONIE GEISINGER | K: FELIX LEIBERG | D: MIKI MANOJLOVIC (NURLAN), DENIS LAVANT (KAMAL), CHULPAN KHAMATOWA (NESRIN), MAJA MORGENSTERN (FIDAN), PAZ VEGA (DARIA)

Kritik: Eine mit viel Feingefühl und unbeschwert erzählte Geschichte von der Suche nach Liebe. Erneut zieht es Veit Helmer in die Berglandschaft Aserbaidschans. In seiner meisterhaft phantasievollen Bildsprache wird er seinem Ruf als moderner Märchenerzähler gerecht und inszeniert die Geschichte VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE ... als atmosphärische Komödie, die ganz ohne Dialoge auskommt und uns gerade dadurch in ihren Bann zieht.

Inhalt: Ein Güterzug rollt durch eine weite Graslandschaft, die sich vor den kaukasischen Bergen entlangzieht. Tagein, tagaus lenkt Nurlan seinen Zug durch einen Vorort Bakus, in dem die Schienen so dicht an die Häuser grenzen, dass Nurlan quasi durch die Vorzimmer und Gärten der Bewohner fährt. Auf seinem täglichen Weg passiert er teetrinkende Männer ebenso wie Frauen, die ihre Wäsche in den Wind hängen. Sobald sich der Zug nähert, bläst der kleine Aziz in eine Pfeife und die Bewohner des Vorortes bringen sich und ihre Habseligkeiten schnell in Sicherheit. Doch das gelingt nicht immer. Nurlan hat schon so einiges von seiner Lokomotive gepflückt: Hühnerfedern, Spielzeugbälle oder auch Bettbezüge. Am letzten Arbeitstag vor der Pensionierung verheddert sich ein besonderes Abschiedsgeschenk an Nurlans Lok: ein traumhaft schöner, blauer Spitzen-BH. Nurlan nimmt ihn nach seiner Schicht kurzerhand mit in sein Heimatdorf in den Bergen. Wem nur mag das kleine Stück Stoff gehören? Getrieben von Einsamkeit beschließt der Lokführer, die Besitzerin aufzuspüren ...

Green Book - Eine besondere Freundschaft

FILM-CAFÉ | AUSFÜHRLICHER TEXT: KOKI-ES.DE



© Entertainment One Ltd.

8. Mai | 14:30 Uhr

131 MINUTEN | FSK 6 | DEUTSCHE FASSUNG

Warmherziges, charmantes und ebenso vergnügliches wie bewegendes Roadmovie mit toller Musik: Der Italo-Amerikaner Tony Lip, ein latent rassistischer Einfaltspinsel, heuert in den 1960er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker an. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Aus dem ungleichen Duo werden alsbald ziemlich beste Freunde. Fünf Oscars 2019.

Menashe

2ND CHANCE | AUSFÜHRLICHER TEXT: KOKI-ES.DE



©mindjazz pictures UG

10. Mai | 17:00 Uhr

83 MINUTEN | FSK 6 | OmU (JIDDISCH)

"MENASHE ist bei allem Willen zur höchstmöglichen Authentizität eine sehr warmherzige, tragikomische Geschichte." (PROGRAMMKINO.DE) Supermarktverkäufer und Witwer Menashe lebt in der ultra-orthodoxen jüdischen Gemeinde in Borough Park, Brooklyn. Seinen Sohn Rieven zieht er alleine groß. Doch die Tradition gebietet, dass Kinder nicht in einem Haushalt ohne Mutter aufwachsen sollen ...

Power to the Children

ZUKUNFTSKINO | KINO & TALK



© Anna Kersting Filmproduktion

9. Mai | 19:00 Uhr

90 MINUTEN | FSK 6 | DEUTSCHE FASSUNG

DEUTSCHLAND 2018 | R + B: ANNA KERSTING | K: RATEESH RAVINDRAN

In Indien gibt es mittlerweile über 50.000 Kinderparlamente, in denen die Jüngsten ihre Interessen durchzusetzen versuchen. Das Konzept der Kinderparlamente wurde von einer südindischen Hilfsorganisation entwickelt, anschließend von lokalen Menschenrechtsorganisationen übernommen und in die Dörfer getragen. Dort klärt man die Kinder über ihre Rechte und demokratisches Basiswissen auf. Dann wählen die Kinder ihre eigenen Minister und führen Parlamentstreffen durch. Bei den Treffen geht es unter anderem um die Wasserversorgung, Bildung, Umweltprobleme, Kinderheirat und Kinderarbeit. Filmemacherin Anna Kersting besuchte ein solches Kinderparlament und begleitete die Mitglieder bei ihren Treffen und Reisen.

ENTPOLITISIERUNG UND ENTSOLIDARISIERUNG UNTER JUGENDLICHEN GELTEN ALS GROSSE, GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME, ZUMINDEST IN EUROPA UND GROSSEN TEILEN DER WESTLICHEN WELT. ABER STIMMT DAS EIGENTLICH NOCH? IM ANSCHLUSS AN DIE FILMVORFÜHRUNG DISKUTIERT **PROF. GABRIELE FISCHER** (ETHIKBEAUFTRAGTE DER HOCHSCHULE ESSLINGEN) MIT **AKTIVIST*INNEN VON FRIDAYS FOR FUTURE** (ANGEFRAGT) UND DEM **PUBLIKUM** ÜBER DIESE FRAGE UND DEN FILM.

VORSCHAU: ZUKUNFTSKINO IM SOMMERSEMESTER 2019:

06.06. | 19 UHR: KLEINE GERMANEN ÜBER KINDER, DIE IN RECHTSEXTREMEN MILIEUS AUFWACHSEN. DANACH TALK MIT **FELIX STEINBRENNER**, LEITER DER STABSTELLE „DEMOKRATIE STÄRKEN!“ DER LANDESENTWICKLUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG BW

27.06. | 19 UHR: HI, A.I. - EGAL, OB IN DER PFLEGE, DER MEDIZIN, IN FAMILIÄREN KONTEXTEN, IM BÜRO ODER IM VERKEHRSWESEN — OB UND WIE WOLLEN WIR DURCH ROBOTER UNTERSTÜTZT WERDEN UND WIE VERÄNDERT UNS DIESES NEUE MITEINANDER? DANACH TALK MIT DEM PHILOSOPHEN **FABIAN ERHARDT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN**

Fremdsein - Anderssein

KURZFILME | ZEICHNUNGEN | CINEMA GLOBAL



© Mehrdad Zaerie

10. Mai | 19:00 Uhr

CA. 80 MINUTEN GESAMTLÄNGE

Mehrdad Zaeri präsentiert diesen ganz besonderen Kinoabend: Ein thematisch zusammengestelltes Kurzfilmprogramm und der Liveauftritt des bekannten Zeichners und Erzählers aus Mannheim stehen gleichberechtigt nebeneinander, ergänzen sich und gehen ineinander über. Flucht, Exil, Asyl, das Leben in der Fremde, Vorurteile, Ausgrenzung, Fremdheit und Anderssein, schließlich Grenzen überwinden und Gemeinsamkeiten entdecken, Ankommen und seinen Platz finden: Das sind die Themen, mit denen sich die sorgfältig ausgewählten Filme beschäftigen, durchaus auch spielerisch und humorvoll. Vor und zwischen den Filmen erzählt der Künstler zu den jeweils angesprochenen Themen authentisch aus seinem eigenen Leben – und zeichnet dazu. Mehrdad Zaeri ist 1970 in Isfahan/Iran geboren und wanderte als Vierzehnjähriger mit seiner Familie über die Türkei nach Deutschland aus. Nach dem Abitur beschloss er, Künstler zu werden. In der Veranstaltung skizziert er auf Flipchart oder mit Kamera auf die Leinwand seine Lebensgeschichte, berichtet damit aus dem Alltag eines Künstlers in der heutigen Welt, von der eigenen Flucht und Ankunft in unruhigen Zeiten. Das Filmprogramm entwickelt sich zu einem Gespräch mit dem Publikum, in Stegreifmanier entstehen Zeichnungen und aus Anregungen und Zufall komplette Geschichten.

In Kooperation mit dem **Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg** und gefördert durch

INNOVATIONSFONDS
KUNST



BADEN-WÜRTTEMBERG

Amateure | Amatörer

JUNGES KINO AUS SKANDINAVIEN



© Nordlichter Film

10. + 12. Mai

110 MIN. | FSK 0 (BEANTRAGT) • EMPF. AB 14 J. | ORIGINAL (SCHWEDISCH) MIT UNTERTITELN

SCHWEDEN 2017 | R: GABRIELA PICHLER | B: GABRIELA PICHLER, JONAS HASSEN KHEMIRI | K: JOHAN LUNDBORG | D: ZAHRAA AL-DOUJAILI (AIDA), YARA ALIADOTTER (DANA), FREDRIK DAHL (MUSSE), MARIA NOHRA (NOOR), SHADA ISMAEEL (AIDAS MUTTER)

Kritik: Der Film besticht durch seine Frische, seinen Witz und seinen ganz herausragenden Laiencast. Oberflächlich betrachtet eine unbeschwertere, sehr unterhaltensame Komödie, die aber vielschichtiger ist, als sie auf den ersten Blick offenbart: Unter der Oberfläche ist AMATÖRER ein durchaus ernster Film über den nicht erfüllten Multi-Kulti Anspruch und die negativen Seiten der ländlichen Idylle in weiten Teilen Schwedens.

Inhalt: Lafors ist eine (fiktive) Kleinstadt, die unter Arbeits- und Perspektivlosigkeit, Landflucht und grassierender Langeweile leidet. Als ein deutscher Billig-Discounter ausgerechnet Lafors in die engere Wahl als Standort für eine neue Filiale zieht, gibt die Verwaltung eine Hochglanz-Videopräsentation in Auftrag. Die beiden Freundinnen Dana und Aida wollen mit von der Partie sein. Mit Moped und Selfie-Stick rasen sie von Drehort zu Drehort. Dabei wird im Verlauf von AMATÖRER immer deutlicher, dass die Perspektiven der beiden Crews nicht unterschiedlicher sein könnten – es entstehen Filme mit, für und über Lafors und seine Einwohner*innen. Und die sind keineswegs identisch – es ist ein Wettlauf um die richtige Geschichte.

Opportunity Knocks | Norske Byggeklosser

JUNGES KINO AUS SKANDINAVIEN



© Nordlichter Film

11. + 14. Mai

100 MIN. | FSK 6 BEANTRAGT • EMPF. AB 15 J. | ORIGINAL (NORWEGISCH) MIT UNTERTITELN

NORWEGEN 2018 | R: ARILD FRÖHLICH | B: ARILD FRÖHLICH, ATLE ANTONSEN | K: ASKILD EDVARDSEN | D: ATLE ANTONSEN (ELF VERSCH. ROLLEN), ANDERS BAASMO CHRISTIANSEN (OLAV), INE F. JANSEN (INGRID), ANNE MARIT JACOBSEN (MUTTER)

Kritik: Seit Ende der 1990er ist Arild Fröhlich nicht mehr aus dem norwegischen Komödien- und Kinderfilmgenre wegzudenken. In Deutschland wurde er vor allem durch die beiden zauberhaften Verfilmungen von Jo-Nesbøs Jugendbüchern um den verrückten Erfinder Doktor Proktor bekannt. Wenn Fröhlich sich, wie hier geschehen, mit Atle Antonsen, einem der beliebtesten und wandlungsfähigsten Comedians Norwegens zusammensetzt und diesen in gleich elf Rollen schlüpfen lässt, ist der Erfolg vorprogrammiert.

Inhalt: Olav und Ingrid wollen endlich ihr eigenes Heim haben. Sie erstehen äußerst günstig ein Häuschen, wohl wissend, dass es nicht in allerbestem Zustand ist. Mit viel eigener Arbeit und der Unterstützung von Profis soll daraus aber bald schon ihr Traumhaus werden. Voller Elan stürzen sie sich in ihre Aufgabe. Allerdings haben sie nicht mit den Schwierigkeiten gerechnet, die neben den eigentlichen Renovierungsarbeiten auf sie zukommen werden. Denn nicht nur die Handwerker machen ihnen einen Strich durch die Rechnung, auch Nachbarn, die Bank und die örtliche Bürokratie mit ihren oft hirnrissigen Regularien und Vorschriften erschweren die Renovierung. Damit wird ihrem Traum vom Eigenheim bald schon ein großer Dämpfer versetzt ...

Jibril

FILMGESPRÄCH | CINEMA GLOBAL



©missingFILMs - Filmverleih & Weltvertrieb

11. - 15. Mai

83 MINUTEN | FSK 12 BEANTRAGT | ORIGINAL (DEUTSCH, ARABISCH), TEILS UNTERTITELT

DEUTSCHLAND 2019 | R + B: HENRIKA KULL | K: CAROLINA STEINBRECHER | D: SUSANA ABDULMAJID (MARYAM), MALIK ADAN (JIBRIL), DOUA RAHAL (SUS), EMNA EL-AOUNI (SADAH),

Kritik: Henrika Kull inszeniert in ihrem ersten Spielfilm die intimen Szenen in nahen Bildern und mit einer beeindruckenden Natürlichkeit und wirft anhand der besonderen Situation ihrer beiden Protagonisten eine große Frage auf: Wann genau kennt man jemanden wirklich – oder verliebt man sich ohnehin nur in die eigene Traumvorstellung vom Verliebtsein? "Eine zauberhafte, intelligente Auseinandersetzung mit der Liebe. Berührend." (Tagesspiegel) - "Der Film weckt berechtigte Hoffnung auf eine weitere starke weibliche Stimme im europäischen Kino." (Cineuropa)

Inhalt: Maryam, eine Irakerin der zweiten Generation in Berlin, führt als geschiedene Mutter dreier Mädchen ein ausgefülltes Leben. Aber sie sehnt sich nach romantischer Liebe, so wie in den arabischen Telenovelas, die sie tagtäglich schaut. Als sie Jibril per Zufall wieder trifft, freut sie sich über seine Avancen, ungeachtet der Tatsache, dass er gerade im Gefängnis sitzt. Es entwickelt sich eine platonische, durchaus seriösa Beziehung, die trotz – oder wegen – der jeweils kurzen und strikt geregelten Treffen in beiden großen Sehnsüchte stillt, aber auch immer neues Verlangen weckt. Wie gut können Maryam und Jibril einander wirklich kennenlernen? Gut genug für eine Ehe?

FILMGESPRÄCH IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG AM 11.05.: CLAUDIA DEUBLE SPRICHT MIT HENRIKA KULL UND DEM PUBLIKUM ÜBER DEN FILM.

DO 23	19:00 Der Flohmarkt von Madame Claire 21:00 Niemand्सland – The Aftermath	S.12 S.13
FR 24	19:00 Niemand्सland – The Aftermath 21:15 Anderswo – Allein in Afrika 2nd Chance	S.13 S.13
SA 25	14:30 Pettersson & Findus: Findus zieht um GONZO! Kinderkino 16:30 Ostwind 4 GONZO! Junges Kino 19:00 Anderswo – Allein .. RadKULTUR 21:00 Niemand्सland – The Aftermath	S.15 S.15 S.13 S.13
SO 26	15:00 Ostwind 4 GONZO! Junges Kino 17:00 Der Flohmarkt von Madame Claire 19:00 Niemand्सland – The Aftermath	S.15 S.12 S.13
MO 27	18:00 Der Flohmarkt von Madame Claire 20:00 Niemand्सland – The Aftermath OmU (Engl.)	S.12 S.13
DI 28	19:00 Nur eine Frau Kino & Talk Cinema global	S.14
MI 29	18:30 Der Flohmarkt von Madame Claire OmU (Französisch) 20:30 Niemand्सland – The Aftermath	S.12 S.13
DO 30	19:00 Under the Tree Cinema global 21:00 Nur eine Frau	S.14 S.14
FR 31	19:00 Nur eine Frau Cinema global 21:00 Under the Tree	S.14 S.14

DO 09	19:00 Power to the Children – Kinder an die Macht Zukunfts kino Kino & Talk	S.04
FR 10	17:00 Menashe OmU (Jiddisch) 2nd Chance 19:00 Fremdsein – Andersein Kurzfilmprogramm , präsentiert von dem Illustrator und Erzähler Mehrad Zaeri Cinema global 21:15 Amateure Amatorer OmU (Schwedisch)	S.04 S.05 S.05
SA 11	14:30 Michel bringt die Welt in Ordnung GONZO! 16:30 Tito, der Professor und die Aliens GONZO! 19:00 Jibril teils OmU (Mehrsprachig) Filmgespräch mit Regisseurin Cinema global 21:30 Opportunity Knocks Norske byggeklosser OmU (Norwegisch)	S.15 S.15 S.06 S.06
SO 12	15:00 Tito, der Professor und die Aliens GONZO! 17:00 Jibril teils OmU 19:00 Amateure Amatorer OmU	S.15 S.06 S.05
MO 13	18:00 Zu jeder Zeit Internationaler Tag der Pflege 20:00 Jibril teils OmU	S.07 S.06
DI 14	17:00 Landschaftsfotografie. Ganz einfach? Lazi Xtensions offene Vorlesung (Eintritt: S.16) 19:00 Opportunity Knocks Norske byggeklosser OmU 21:00 Jibril teils OmU	S.06 S.06
MI 15	18:30 Komponistinnen 2nd Chance 20:30 Jibril teils OmU	S.07 S.06

Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit

JUNGES KINO



© DCM marketing & distribution GmbH

16. - 21. Mai

111 MIN. | FSK 6 • EMPF. AB 14 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 20.05.

AT ETERNITY'S GATE | IRLAND, FRANKREICH, GROSSBRITANNIEN 2018 | R: JULIAN SCHNABEL | B: JEAN-CLAUDE CARRIÈRE, JULIAN SCHNABEL, LOUISE KUGELBERG | K: BENOÎT DELHOMME | D: WILLEM DAFOE (VINCENT VAN GOGH), RUPERT FRIEND (THEO VAN GOGH), OSCAR ISAAC (GAUGUIN), EMMANUELL SEIGNER (MADAME GINOUX)

Kritik: Julian Schnabels Film (BASQUIAT, BEFORE NIGHT FALLS, SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE) "ist eine hervorragende Studie – sowohl über den Künstler bei seiner Arbeit als auch über die fragile Natur der Begabung. Willem Dafoe liefert die Darbietung seiner Karriere ab, in dem er eine komplexe, zerbröselnde Seele bewohnt und sie beleuchtet." (Empire, UK)

Inhalt: 1888 siedelt Vincent van Gogh von Paris in den Süden Frankreichs um, in das kleine Dorf Arles. 35 Jahre ist er zu diesem Zeitpunkt alt, hat hunderte Gemälde gemalt, doch noch keins verkauft. Nur das Geld, das sein Bruder Theo als Kunsthändler verdient, hält Vincent über Wasser. Es ermöglicht ihm, sich in einem winzigen Zimmer in einer Pension einzumieten und ziellos durch die atemberaubende Natur zu streifen, zu beobachten, wie sich das Licht in den Weizenfeldern und den sattgrünen Bäumen bricht, wie die Farben leuchten und natürlich, um zu malen. Ein Bild nach dem anderen entsteht, doch es scheint, dass van Gogh es kaum aushält, die Welt endlich klar zu sehen. Immer wieder wird er von Anfällen geplagt, die seinen Bruder schließlich dazu bringen, ihn für einige Zeit in ein Spital einweisen zu lassen. Ein Besuch von seinem guten Freund und Kollegen Paul Gauguin lindert für einige Wochen van Goghs Schmerz, doch Gauguin verlässt ihn bald, van Gogh bleibt allein zurück, mit sich und seinen Gedanken.

Streik

JUNGES KINO



© Neue Visionen Filmverleih GmbH

16. - 21. Mai

114 MIN. | FSK 12 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (FRANZ.) MIT UNTERTITELN AM 21.05.

EN GUERRE | FRANKREICH 2018 | R: STÉPHANE BRIZÉ | B: STÉPHANE BRIZÉ, OLIVIER GORCE | K: ERIC DUMONT | D: VINCENT LINDON (LAURENT AMÉDÉO), MÉLANIE ROVER (MÉLANIE), DAVID RAY (FINANZDIREKTOR), JEAN-NOËL TRONC (BÜRGERMEISTER)

Kritik: Stéphane Brizé und Vincent Lindon sind ein starkes Team. Nach dem gefeierten DER WERT DES MENSCHEN von 2015 legen sie mit STREIK erneut ein aufwühlendes, kompromissloses Lehrstück über die Logik des globalisierten Kapitalismus vor und zugleich ein menschliches Drama, das von einer kollektiven Tragödie erzählt. Ein intelligenter Film, der eine Wucht und Kraft besitzt, die das Publikum mitreißt. In Cannes gab es dafür Standing Ouations. Die längsten des Festivals.

Inhalt: Der Gewerkschafter Laurent Amédéo kämpft für die Rechte der Belegschaft beim Autozulieferer Perrin im südfranzösischen Agen. Die Firma soll geschlossen, 1.100 Mitarbeiter entlassen werden. Laut Geschäftsleitung und deutschem Mutterkonzern ist der Betrieb "nicht wettbewerbsfähig", obwohl er Rekordgewinne erwirtschaftet. Die Belegschaft ist empört. Also streiken die Arbeiter. Die Geschäftsleitung zeigt sich zunächst unbeweglich, und auch, nachdem die Streikenden den Druck erhöhen, wird hingehalten, getrickst und gedroht, während die Politik sich zwar symbolisch auf die Seite der Arbeiter stellt, ohne aber mehr als Lippenbekenntnisse zu bieten. Die Gewerkschafter erringen immerhin Teilerfolge, sogar ein Treffen mit dem deutschen Konzernchef kommt zustande. Doch die Gegenseite arbeitet schon längst an der Spaltung der Arbeitnehmer und eine fatale Eskalation stellt nicht zuletzt die Rolle des Verhandlungsführers Laurent in Frage ...

Atlas

FILMTIPP | BARRIEREFREI FÜR BLINDE



© Pandora Filmverleih GmbH

17. - 22. Mai

100 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2018 | R: DAVID NAWRATH | B: DAVID NAWRATH, PAUL SALISBURY | K: TOBIAS VON DEM BORNE | D: RAINER BOCK (WALTER), ALBRECHT SCHUCH (JAN), THORSTEN MERTEN (ALBRECHT), NINA GÜMMICH (JULIA), UWE PREUSS (ROLAND), ROMAN KANONIK (MOUSSA)

Kritik: ATLAS verhandelt auf fesselnde Art ein höchst brisantes Thema, das sich zunehmend zu einem der großen gesellschaftlichen Probleme auswächst: Verknüpfung von bezahlbarem Wohnraum durch Immobilien-Spekulation. Der Debütfilm besticht durch seine durchweg grandiosen schauspielerischen Leistungen, seinen klugen Aufbau (er hat bereits mehrere Drehbuchpreise eingeheimst) und seine großartige Umsetzung (Kamera, Ton, Schnitt, Ausstattung, Musik).

Inhalt: Walter, seit 30 Jahren Möbelpacker für Zwangs-räumungen, ist ein verschlossener Einzelgänger. Er ignoriert die zunehmenden Schmerzen, die ihm der Knochenjob bereitet, ebenso wie die Leiden der Mietschuldner, in deren Privatsphäre er eindringt. Bei einer Zwangsräumung trifft er auf seinen Sohn Jan, zu dem er seit Jahrzehnten keinen Kontakt hatte. Er gibt sich ihm nicht als Vater zu erkennen. Jan gelingt es zunächst, die Räumung zu verhindern, doch der Altbau in bester Lage ist Spekulationsobjekt im Besitz eines Klans, dem jedes Mittel recht ist, um Mieter zu vertreiben. Walter versucht verzweifelt, die drohende Gefahr von Jan und dessen Familie abzuwehren ...

UNSER **FILMTIPP:** BEI DEN DIESJÄHRIGEN KRIMITAGEN HABEN WIR ATLAS ALS PREVIEW GEZEIGT. DIE LEIDER WENIGEN ZUSCHAUER*INNEN WAREN UNISONO ABSOLUT BEGEISTERT VON DER INTENSITÄT UND EMOTIONALEN WUCHT, DIE DAS DEBÜT ENTWICKELT, VON SEINER SO PRÄZISE ERZÄHLTEN GESCHICHTE UND DEM HERVORRAGENDEN CAST. SIE HABEN ATLAS ZU RECHT ZUR BESTEN BEWERTUNG ALLER FESTIVALFILME VERHOLFEN.

Das Ende unserer Zeit

FILMGESPRÄCH | BUFDI-Projekt



©Acephale Picture Production Limited

18. Mai | 21:15 Uhr

CA. 45 MINUTEN | NICHT GEPRÜFT

DEUTSCHLAND 2019 | R + B: JASPER GRAEVE | K: KEVIN BRARI | D: CARMEN YASEMIN ZEHENTMEIER (LIA), MICHAEL VON DER BRELIE (TOM), SOPHIE ANTOINETTE MOEDIG (ALEXANDRA) UND VIELE ANDERE

Wir vertrauen auf ein lineares Zeitsystem, welches unsere gesamte Wahrnehmung der Welt strukturiert. Wir nehmen an, dass diese Welt, so wie wir sie tagtäglich erfahren, fortbesteht. Als ob all unser Handeln keinerlei Auswirkungen hätte. Doch was wäre, wenn sich diese Annahmen als reine Trugschlüsse entpuppen würden?

DAS ENDE UNSERER ZEIT ist nicht einfach ein weiterer postapokalyptischer Film. Es gibt keine Zombies, keine nukleare Verseuchung, keine tödlichen Viren. Stattdessen findet sich die junge Lia in einer kleinen Kommune auf einem abgelegenen, wundersamen Hügel wieder. Die Welt, so wie Lia sie kannte, existiert nicht mehr. Sie kann sich jedoch nicht gänzlich von den alten Gegebenheiten lösen, streift einsam durch verlassene Gegenden, sucht gleichzeitig ständig nach Nähe und Geborgenheit und träumt von einer besseren Zukunft. Das Zusammenleben in der Kommune am Rande der Welt erweist sich zunächst als mehr oder weniger harmonisch, doch die äußeren Umstände führen zu immer größeren Verwerfungen innerhalb der Gruppe ...

FILMGESPRÄCH: EIN AMBITIONIERTER, ORIGINALER STOFF, SORGSAM UMGESETZT VON EINEM SEHR JUNGEN, INTERNATIONALEN TEAM VON AUFTREBENDEN INDEPENDENT-FILMMACHER*INNEN. UNSERE "BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLERIN" **ESRA ATSU** HAT TEILE DES TEAMS NACH ESSLINGEN EINGELADEN UND WIRD MIT IHNEN UND DEM **PUBLICUM** IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG ÜBER DEN FILM UND SEINE SPANNENDE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DISKUTIEREN.

Halbmondwahrheiten

FILM & TALK | WOCHEN D. SPRACHE UND DES LESENS



© EIKON GmbH

22. Mai | 18:30 Uhr

90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT

DEUTSCHLAND 2014 | R: BETTINA BLÜMNER | B: BETTINA BLÜMNER & ISABELLA KROTH | K: SUSANNE SCHÜLE

Kritik: Hinter dem poetisch anmutenden Titel steht eine nicht ganz so poetische Wirklichkeit: Aus der Innensicht einer türkischen Männerselbsthilfegruppe in Berlin, initiiert durch den Psychologen Kazım Erdoğan, öffnet uns der Film eine neue Perspektive auf türkisches Migrantentleben. Die Regisseurin Bettina Blümner (SCHERBEN-PARK) schafft eine große Nähe zu ihren Protagonisten, die erstaunlich offen und ohne Scham über ihre Gefühle und Gedanken sprechen. HALBMONDWahrheiten hinterfragt Klischees und zeigt, dass die Realität türkischer Männer auch ganz anders aussehen kann.

Inhalt: Der Film folgt dem Psychologen Kazım Erdoğan, der neben seiner Arbeit im Jugendamt ehrenamtlich eine türkische Männergruppe im Berliner Bezirk Neukölln leitet. Jeden Montagabend treffen sich die Männer, um über Themen, die ihr Leben bewegen und mitbestimmt haben, zu sprechen: Gewalt in den Familien, die Schwierigkeiten türkisch-deutscher Partnerschaften, den Einfluss des Islams. Zwei Mitglieder der Männergruppe rücken dabei stärker in den Fokus des Films. Für seine Arbeit erhielt Erdoğan 2012 das Bundesverdienstkreuz.

EINE VERANSTALTUNG DES VEREINS **DIALOG - AUFBRUCH IN NEUKÖLLN E. V.** IM RAHMEN DER **WOCHE DER SPRACHE UND DES LESENS** | IM ANSCHLUSS AN DIE VORFÜHRUNG **TALK MIT KAZIM ERDOĞAN**

Der Flohmarkt von Madame Claire



© Neue Visionen Filmverleih GmbH

23. - 29. Mai

94 MINUTEN | FSK 0 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (FRANZÖSISCH) MIT UNTERTITELN AM 29.05.

LA DERNIÈRE FOLIE DE CLAIRE DARLING | FRANKREICH 2018 | R: JULIE BERTUCCELLI | B: JULIE BERTUCCELLI, SOPHIE FILLIÈRES | K: IRINA LUBTCHANSKY | D: CATHERINE DENEUVE (CLAIRE), CHIARA MASTROIANNI (MARIE), ALICE TAGLIONI (CLAIRE, JUNG), LAURE CALAMY (MARTINE), SIMON THOMAS (MARTIN)

Kritik: Mit betörender Eleganz und anmutiger Sinnlichkeit glänzt die legendäre Grande Dame des französischen Kinos, Catherine Deneuve, an der Seite ihrer Tochter Chiara Mastroianni in DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE. Neben den Stars beeindruckt auch die liebevoll zusammengetragene Ausstattung des Films.

Inhalt: Madame Claire ist nicht mehr die Jüngste und ihr Gedächtnis funktioniert auch nicht immer so, wie sie das gerne hätte. Sie lebt allein in einem herrschaftlichen Haus auf dem Lande, umgeben von Erinnerungsstücken und Antiquitäten. Da Claire davon überzeugt ist, den nächsten Tag nicht mehr zu erleben, trägt sie mit Hilfe einiger junger Männer aus dem Dorf ihren ganzen Hausrat einschließlich der Möbel, Gemälde, Teppiche, Puppen und Bücher in den Hof, hängt ein Schild ans Tor und wartet auf Kundschaft. Die lässt nicht lange auf sich warten. Es spricht sich schnell herum, dass hier wertvolle Sammlerstücke verschleudert werden. Sogar Madame Claires Tochter Marie, alarmiert von einer alten Schulfreundin, reist an. Marie und Claire haben sich seit gut 20 Jahren nicht gesehen. Während sich die Besucher um die Schnäppchen streiten, gehen Claire und Marie, jede für sich, auf eine Reise in die Vergangenheit, die schmerzhaft Erinnerungen weckt, aber letztlich vielleicht doch dazu führt, dass sich Mutter und Tochter wieder einander nähern können ...

Niemandsland - The Aftermath



© Twentieth Century Fox Film Corporation

23. - 29. Mai

109 MINUTEN | FSK 12 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN AM 27.05.

USA, GROSSBRITANNIEN, DEUTSCHLAND 2019 | R: JAMES KENT | B: JOE SHRAPNEL, ANNA WATERHOUSE, RHIDIAN BROOK NACH DEM ROMAN VON RHIDIAN BROOK | K: FRANZ LUSTIG | D: KEIRA KNIGHTLEY (RACHAEL MORGAN), ALEXANDER SKARSGÅRD (STEFAN LUBERT), JASON CLARKE (LEWIS MORGAN), JANNIK SCHÜMMANN (ALBERT), FLORA LI THIEMANN (FREDA LUBERT)

Kritik: Ein großartig besetztes, sorgfältigst ausgestattetes, sehr kurzweiliges und hervorragend fotografiertes Melodram mit einem angenehm subtilen Soundtrack, das die britisch-deutschen Beziehungen unmittelbar nach Ende des 2. Weltkriegs beleuchtet.

Inhalt: Rachael hat vor zwei Jahren ihren kleinen Sohn bei einem deutschen Luftangriff verloren. Nun kommt sie kurz nach der Kapitulation im eiskalten Winter 1946 nach Hamburg. Ihr Ehemann, Colonel Lewis Morgan, ist dort als Gouverneur der britischen Armee eingesetzt worden und soll die Entnazifizierung sowie den Wiederaufbau der in Trümmern liegenden Stadt beaufsichtigen. Eine sehr belastende Aufgabe. Das Ehepaar, das wegen des Krieges seit langer Zeit erstmals wieder zusammenlebt, zieht in die von den Alliierten beschlagnahmte Luxusvilla von Stefan Lubert ein. Rachael ist überrascht, dass Lewis dem verwitweten Architekten und seiner durch den Tod der Mutter traumatisierten Tochter Freda erlaubt hat, weiterhin dort wohnen zu dürfen, nicht ahnend, dass Lubert und Rachael sich in ihrem Schmerz und ihrer Trauer schon bald näherkommen werden ...

Anderswo - Allein in Arika

2ND CHANCE



© Avalia Studios GmbH

24. + 25. Mai

103 MINUTEN | FSK 0

DEUTSCHLAND 2018 | R: ANSELM NATHANAEAL PAHNKE, JANCO CHRISTIANSEN | B: ANSELM NATHANAEAL PAHNKE, LAIA GONZÁLEZ | K: ANSELM NATHANAEAL PAHNKE

Kritik: "15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Das sind die trockenen Fakten der langen Reise, die der Hamburger Anselm Nathanael Pahnke unternommen hat. Völlig auf sich allein gestellt ist er einmal quer durch Afrika gefahren – ausschließlich mit seinem Fahrrad. Entstanden ist eine intime, ebenso heitere wie mitreißende Reise-Dokumentation, die dem Kinobesucher aus einem sehr persönlichen Blickwinkel heraus die Vielfalt des afrikanischen Kontinents näherbringt." (programm kino.de)

Inhalt: Anselm ist 29 Jahre alt, begeisterter Radsportler und hat ganz frisch seinen Abschluss als Geophysiker in der Tasche, als er von Freunden gefragt wird, ob er sie auf einer Fahrradtour durch Südafrika begleiten wolle. Er kündigt seine Wohnung und als seine Begleiter die Reise abbrechen, entscheidet er sich dazu, alleine weiterzureisen und bleibt konsequent seinen Prinzipien treu: Er nutzt weder Bus noch Bahn und verzichtet darauf, Trinkwasser zu kaufen. Seine Erlebnisse hielt er mit der Kamera fest. Dank zahlreicher Unterstützer und einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne gelang es dem Hamburger, aus seinen Afrika-Aufnahmen einen Film zu machen und diesen in die Kinos zu bringen.

Nur eine Frau

KINO & TALK | CINEMA GLOBAL | BARRIEREFREI



28. Mai - 5. Juni

© NFP marketing & distribution

97 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2019 | R: SHERRY HORMANN | B: FLORIAN OELLER | K: JUDITH KAUFMANN | D: ALMILA BAGRIACIK (AYNUR), MERAL PERIN (MUTTER), RAUAND TALEB (NURI), ARMIN WAHEDI (ARAM), MÜRTÜZ YOLCU (ROHAT)

Kritik: Emotional und eindringlich verfilmt Regisseurin Sherry Hormann (WÜSTENBLUME) die Geschichte Hatun Aynur Sürücü's, deren Ermordung 2005 für einen Aufschrei sorgte. Basierend auf Recherchen in ihrem persönlichen Umfeld, Gerichtsakten, bislang unveröffentlichten Gesprächen mit der Familie, den Tätern, Freundinnen und Freunden Hatuns und der bis heute im Zeugenschutzprogramm befindlichen Kronzeugin entwirft NUR EINE FRAU das authentische Bild einer lebenshungrigen, freiheitsliebenden und mutigen jungen Frau, die darum kämpft, selbstbestimmt leben zu können.

Inhalt: Aynur ist eine energiegeladene, selbstbewusste junge Frau mit türkisch-kurdischen Wurzeln, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. Sie hat ihren gewalttätigen Mann verlassen und lebt zusammen mit ihrem kleinen Sohn Can wieder bei ihren Eltern, die wie ihre Brüder sofort versuchen, ihr wieder Vorschriften zu machen. Deshalb sucht sie für sich und Can eine eigene Wohnung, holt ihren Schulabschluss nach, macht eine Lehre, geht aus und lernt neue Freundinnen und auch einen deutschen Mann kennen. Die Beleidigungen und Drohungen ihrer Brüder werden immer ernster. Bis es irgendwann zu spät ist ...

IM ANSCHUSS AN DIE VORSTELLUNG AM 28. MAI TALKRUNDE MIT GERDA ELLER, SCHULLEITERIN MÖRIKE-GYMNASIUM UND WEITEREN GÄSTEN | EINE VERANSTALTUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB ESSLINGEN UND FRAUEN HELFEN FRAUEN E. V. ESSLINGEN (ANGEFRAGT)

Under the Tree

JUNGES KINO A. SKANDINAVIEN | CINEMA GLOBAL



30. Mai - 5. Juni

© farbfilm Verleih GmbH

89 MIN. | FSK 12 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG

UNDIR TRÉNU | ISLAND, POLEN, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, FRANKREICH 2017 | R: HAFSTEINN GUNNAR SIGURÐSSON | B: HAFSTEINN GUNNAR SIGURÐSSON, HULDAR BREIDFJÖRD | K: MONIKA LENCZEWSKA | D: SIGURÐUR SIGURJÓNSSON (BALDVIN), EDDA BJÖRGVINDÓTTIR (INGA), STEINÞÓR HRÓAR STEINÞÓRSSON (ATLI), THORSTEINN BACHMANN (KONRAD), SELMA BJÖRNSDÓTTIR (EYBJORG)

Kritik: "UNDER THE TREE should spread its branches into international arthouses", sagt die Variety über den dritten Film von Hafsteinn Gunnar Sigurðsson und wir folgen ihr sehr gerne. Ein Parodiestück des jungen europäischen Arthouse-Kinos, vollgepackt mit bittersüß-schwarzem Humor, schön abgründig, innovativ erzählt, exzellent fotografiert und mit nicht weniger als sieben Isländischen Filmpreisen ausgezeichnet.

Inhalt: Inga und Baldvin lieben ihren Garten, vor allem ihren prächtigen Baum mit seinen weit ausladenden Ästen! Doch seinetwegen liegen die Nerven ihrer Nachbarn blank: Das Gewächs wirft nämlich einen riesengroßen Schatten auf die Terrasse der wohl-situierten Nachbarschaft. Nix mit Sommer, Sonne, Sonnenschein! Die Bitte der Schattengeplagten, sich um das Ungetüm zu kümmern, wird harsch abgelehnt. Ingas und Baldvins Sohn Atli hat währenddessen ganz andere Probleme: Schuld ist ein kleines Sex-Video, das zu einem großen Streit mit seiner Frau führt. Er muss zurück ins Elternhaus ziehen, wo der Baum weiterhin für Ärger sorgt. Würde der Nachbar etwa mit einer Kettensäge gesehen? Als dann plötzlich die geliebte Katze verschwindet und Überwachungskameras installiert werden, scheint das Chaos im idyllischen Vorort perfekt ...



GONZO! KINDERKINO im Mai 2019

www.gonzo-kinderkino.de

Manou - Flieg' flink

88 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Der kleine Mauersegler Manou wurde von einem Möwenpaar adoptiert. Als er eines Tages auf das Nest seiner Adoptiveltern aufpassen soll, stehlen Ratten die Eier. Die Möwen sind sehr aufgebracht und verstoßen ihn. Doch eines Tages erhält er die Chance zu beweisen, dass er stark wie eine Möwe und klug wie ein Mauersegler sein kann.

Tito, der Professor und die Aliens

93 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 10 JAHREN



© eksystemt distribution Filmverleih

Beim Besuch ihres Onkels in Amerika sitzen Tito und seine Schwester Anita in einem öden Wüstencamp fest und langweiligen sich unsäglich. Der Professor hat nur Interesse an seiner Arbeit und kümmert sich kein bisschen um die Kinder. Zum Glück gibt es da noch Stella, die coole Kollegin des Onkels. Zusammen mit ihr erkunden sie die Gegend und erleben bald mehr Abenteuer, als sie sich je hätten träumen lassen!

Michel bringt die Welt in Ordnung

93 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Die Bewohner von Lönneberga sind verzweifelt: Was Michel auch tut, immer geht es schief! Michel selber ist erstaunt, wenn er wieder einmal seine Mitmenschen verärgert hat, denn eigentlich wollte er nur helfen. Seine guten Absichten scheinen sich wie von selbst in böse Streiche zu verwandeln. Astrid Lindgrens Geschichten um den blonden Lausejungen sind und bleiben einfach Kult!

Kommissar Gordon & Buffy

60 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Ein Dieb stiehlt den Bewohnern des Waldes die mühsam gesammelten Nussvorräte. Das ruft Kommissar Gordon auf den Plan, der dem Treiben ein Ende bereiten will. Doch ganz allein kommt er mit seinen Ermittlungen nicht weit, denn er ist schon sehr alt und möchte eigentlich endlich in Rente gehen. Wie gerufen steht auf einmal die Maus Buffy vor ihm und der Kommissar bildet sie zu seiner Assistentin aus. Das ungewöhnliche Duo ist von nun an nicht mehr zu stoppen ...

Pettersson & Findus: Findus zieht um

78 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Kater Findus geht dem alten Pettersson mit seiner ewigen Hopserei furchtbar auf die Nerven. Deshalb baut er ihm ein Spielhaus, das der Kater aber bald so cool findet, dass er dort ganz einziehen will ...

Ostwind 4 - Aris Ankunft

102 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 12 JAHREN



© Constantin Film AG

Mika und ihr treuer Hengst Ostwind werden durch ein Feuer verletzt. Jetzt liegt Mika im Krankenhaus und Ostwind hat all seine Energie verloren, steht nur noch lustlos im Stall. So findet ihn Ari, die eigentlich ausreißen wollte. Ari spürt sofort, dass zwischen ihr und dem Pferd eine besondere Verbindung besteht und dass Ostwind Hilfe braucht. Doch durch ihre Wutausbrüche hat sie einen schlechten Start auf Gut Kaltenbach.

Die Spieltermine und Anfangszeiten finden Sie in der Heftmitte, auf den Seiten 8 und 9.

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm

- € 8,00 | ermäßigt € 5,00 (1)
- € 7,00 für Studierende (2)
- € 7,00 für Gruppen ab 10 Personen (3)

GONZO! Kinderkino

- € 3,50 für Kinder | ermäßigt € 3,00 (1)
- € 5,00 für Erwachsene | ermäßigt € 4,00 (1)
- € 10,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)
- € 3,00 ab 10 Pers., auch Erwachsene (3)

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** und für **Geflüchtete** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen außer für Specials

Film-Café (Kombiticket) *

- € 9,00 | ermäßigt € 8,00 (1,2)

Lazi-Xtensions - offene Vorlesungen

- € 8,00 | ermäßigt € 5,00 (1)
- frei für Studierende der Lazi-Akademie

Zukunftskino

- € 8,00 | ermäßigt € 5,00 (1)
- frei für Studierende der Hochschule Esslingen

- (1) gegen Nachweis für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Altersnachweis muss erbracht werden), Mitglieder des Kommunalen Kinos Esslingen bzw. der Kinderfilmclubkarte (nur GONZO! Kinderkino), des Esslinger Kulturpasses, der Juleica oder eines Behindertenausweises
- (2) gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises
- (3) nur nach verbindlicher Voranmeldung (Mail: info@koki-es.de oder unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter))

* Bitte nur Kombitickets reservieren | nur Film: es gibt noch Tickets an der Abendkasse

ACHTUNG NEU! Wenn Sie online reservieren, können Sie Ihre Tickets bei Bedarf auch wieder stornieren! Den Link dafür finden Sie auf Ihrer Reservierungsbestätigung!

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.
Maille 4-9, 73728 Esslingen
Kartenreservierung: 0711.310595-10
Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr |
info@koki-es.de | www.koki-es.de)

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO


KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

RESERVIERUNGEN: ONLINE unter www.koki-es.de (Hauptprogramm • Klick auf Ticket neben entsprechender Vorstellung) | TELEFONISCH unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter) | KEINE RESERVIERUNGEN PER E-MAIL | ABHOLUNG DER RESERVIERTEN KARTEN: spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse

VORVERKAUF: ONLINE: www.koki-es.de (anfallende Transaktionskosten gehen zu Ihren Lasten | KINOKASSE (Öffnungszeiten beachten) | BUCHHANDLUNG PROVINZ-BUCH, Küferstraße 9, 73728 Esslingen

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand an der Kinokasse ausgeliehen werden | eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer siehe oben)

OmU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln

OmeU: originalsprachliche Filme mit englischen Untertiteln

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN: die Altersprüfung wurde zu Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de

FSK NICHT GEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen | ein Filmbesuch ist erst ab 18 J. möglich

TITEL: Freya Mavor und David Kross in TRAUTMANN

DRUCK: F & W MAYER GMBH & CO.KG ESSLINGEN

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN

VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

- Stadt Esslingen am Neckar
- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg